



Bezirk  
**Küssnacht**

## Amtlicher Bericht aus dem Rathaus

Bezirk Küssnacht  
Seeplatz 2/3, Postfach 176  
6403 Küssnacht am Rigi

Telefon: 041 854 01 81  
Telefax: 041 850 15 49

bezirk@kuessnacht.ch  
www.kuessnacht.ch

Weltklassefechter ausgezeichnet

# 10 Weltcupspiele: Bezirksrat ehrt Max Heinzer

«Für das Erlangen von zehn Weltcupspielen als erster Degenfechter weltweit wird Max Heinzer mit Freude und Stolz diese Urkunde überreicht. Wir wünschen dem frischgebackenen Familienvater für die Zukunft, im sportlichen wie auch privaten Leben von Herzen viel Erfolg.»

Dieser Text steht auf der Anerkennungsurkunde des Bezirksrats, welche der Immenseer Weltklassefechter Max Heinzer im Rathaus entgegennehmen durfte. Begleitet wurde er dabei von seinen engsten Familienmitgliedern sowie von Mitgliedern der Fechtgesellschaft Küssnacht und von Vertretern seiner Sponsoren.

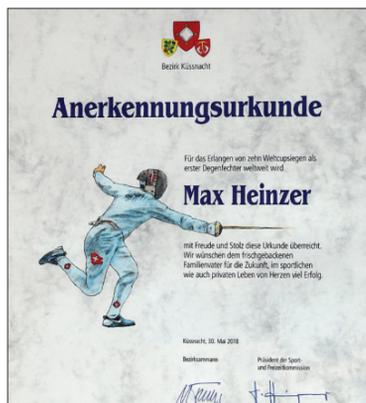
Bezirksrat Josef Heinzer, Präsident der Sport- und Freizeitkommission, erklärte in seiner kleinen Laudatio, Max Heinzer sei bereits im Jahr 2013, damals als erstmalige Weltmeister, im Rathaus geehrt worden. «Heute würdigen wir seine zehn Weltcupspiele, welche er als erster Degenfechter der Welt errungen hat. Der Bezirksrat anerkennt diese hervorragende Leistung und ist stolz auf seinen jungen Mitbürger.»

### Sportart ohne Seriensieger

Er freue sich sehr, dass seine Erfolge in Küssnacht geschätzt würden, betonte Max Heinzer in seinem kurzen Statement. Es sei tatsächlich nicht so einfach, zehn Weltcupturniere für sich zu entscheiden. «Pro Jahr werden jeweils acht Weltcupturniere, meistens mit acht verschie-



Weltklassefechter Max Heinzer (Bildmitte) mit Familienangehörigen, Mitgliedern des Bezirksrats und Sponsorenvertretern bei der Ehrung im Ratssaal.



Die Anerkennungsurkunde.



Max Heinzer und sein Vorbild, Walter Dähler, freuen sich über die Urkunde.

denen Gewinnern, durchgeführt. Seriensieger wie im Tennis gibt es in unserer unberechenbaren Sportart Fechten nicht.» Zehn Weltcupspiele seien der Lohn für eine langjährige Arbeit, welche er unterstützt von seiner Familie und einem grossen Betreuersteam geleistet habe. Max Heinzer ist auch mit zehn Weltcupspielen im Gepäck weiterhin voller Tatendrang. Bereits fiebert er den diesjährigen Fecht-Weltmeisterschaften vom 19. bis 27. Juli in Wuxi in China entgegen. Ein weiteres grosses Ziel sind die Olympischen Spiele 2020 in Tokio.

Küssnacht Klassik: Sonntag, 10. Juni 2018

## «Best of Duo Calva»: Zwei Celli für ein Halleluja

Die zwei Cellisten Alain Schudel und Daniel Schaerer des Duo Calva begeistern ihr Publikum mit viel Musik, Humor, komödiantischem Talent und irrwitzigen Einfällen.

Musikalisch bietet dieses Konzert, welches am kommenden Sonntag den Auftakt zu Küssnacht Klassik 2018 bildet, alles: Unverschämtes und Klangvolles, Virtuoses und Deftiges, Selbstironie und Raffinesse, ein riesiges Repertoire zum Lachen, Schmunzeln und sich Amüsieren. Nach beinahe 1000 gemeinsamen Auftritten wird es nun Zeit für ein «Best of».

### Angefangen hat alles im Jahre 1996

Im Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester haben sich die beiden Cellisten Daniel Schaerer und Alain Schudel damals kennengelernt. Seither sind sie als Duo Calva erfolgreich unterwegs, anfänglich rein konzertant und seriös, was ihnen u.a. auch den Titel Pro Argovia Artists 2003/04 und den Orpheus Preis 2004 einbrachte.

### 10 Jahre Cello-Comedy

Aus harmlosen, aber charmanten und pointierten Konzertkommentaren entwickelten Alain Schudel und Daniel Schaerer unter professioneller Anleitung die Idee eines Bühnenprogramms mit viel Cellomusik und einer treffenden Story als roten Faden. Die Premiere des Erstlings

«Heute Abend: Zauberflöte! Grosse Oper für zwei Celli» im November 2007 war ein grosser Erfolg. Seither begeistert das Duo Calva das Publikum mit seiner Cello-Comedy. Dank verschiedenen Konzerten zusammen mit dem Tonhalle-Orchester Zürich sind die beiden Cellisten ihrem Ziel ein Stück näher gekom-

men, die Freude an klassischer Musik auf eine etwas andere Art zu vermitteln.

### Küssnacht Klassik 2018

Sonntag, 10. Juni 2018, Duo Calva, 17.00 Uhr im Monséjour – Zentrum am See in Küssnacht, freier Eintritt, Türkollekte.



Die Cellisten Alain Schudel (links) und Daniel Schaerer bieten glänzende Unterhaltung auf höchstem musikalischem Niveau.

Küssnacht/Merlischachen

## Badeverbot an den Landungsstegen

Es kommt immer wieder vor, dass sich Personen nicht an das bestehende Badeverbot bei den Landungsstegen der SGV halten.

Die meisten Badenden sind sich dabei gar nicht bewusst, dass sie sich in grosse Gefahr begeben. Das Mitfahren auf dem Ruder oder am Schaufelradkasten der Dampfschiffe sowie das Hineinspringen in die Nähe der Motorschiff-Antriebsschrauben sind lebensgefährliche Aktionen! Hinweisschilder an den verschiedenen Landungsstellen weisen ausdrücklich auf die Gefahr hin. Der lange Bremsweg der Schiffe, rotierende Schaufelräder der Dampfschiffe, die Sogwirkung der Motorschiff-Antriebsschrauben, eine verdeckte Sicht der Schiffsführer auf den Schiffsrumpf und die schlechte Erkennbarkeit der Schwimmer im Wasser allgemein stellen lebensbedrohliche Gefahren für die Badenden dar. Aus diesen Gründen ist laut Mitteilung der SGV das Baden im Bereich der Landungsstege strengstens verboten.